

Der französische Generalstabsbericht.

Wien, 8. November. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

Frankreich.

7. November, 11 Uhr abends. Nördlich von der Somme machten wir einige Fortschritte zwischen Lesbœufs und Sailly-Saïluisel.

Südlich von der Somme brachte uns ein von unsern Truppen vormittags unternommener, trotz des heftigen die Operationen behindernden Regens lebhaft durchgeführter Angriff gewichtige Vorteile. Wir nahmen die feindlichen Stellungen auf einer Front von vier Kilometer vom Gehölz von Chaulnes bis südöstlich von der Zuckerfabrik von Ablaincourt. Die Dörfer Ablaincourt und Pressoire sind von unsrer Infanterie in glänzendem Ansturm vollständig erobert worden. Wir trieben unsre Linien östlich von Ablaincourt vor und nahmen auch den Friedhof dieses Dorfes, der vom Feinde stark besetzt worden war. Ebenso schoben wir unsre Stellungen südlich von der Zuckerfabrik bis zum Rande von Comiecourt vor. Bis jetzt wurden über 500 Gefangene gezählt, darunter mehrere Offiziere.

An der Verbundfront zeitweilig aussetzende Kanonade.

Sonst verlief der Tag überall ruhig.

Belgischer Bericht.

Von der belgischen Front ist nichts zu melden.